

Souveräne Fahrleistungen, toller Komfort: Der neue Maxi-Scooter Peugeot Satelis

Roller fahren, Erste Klasse

Größer, bequemer, schneller und sicherer – das ist die Devise beim neuen Maxi-Scooter Satelis, mit dem Peugeot Motocycles erstmals in der Gran Turismo-Klasse angreift. Hatte der französische Zweiradhersteller bislang vor allem mit flinken, wendigen City-Flitzern wie „Speedfight“ oder „JetForce“ Markterfolge gefeiert, so geht es jetzt um automobilähnlichen Komfort, für die Fahrt ins Büro ebenso wie den großen Wochenendausflug. Ende letzten Jahres erstmals vorgestellt, steht der Satelis 125 mittlerweile bei den Händlern, und hat sich bei einem europaweiten Pressetest in Mallorca bereits Bestnoten verdient. „Rundum harmonisch, mit tollen Fahrleistungen, souveränem Fahrwerk, viel Komfort und pfiffigen Detaillösungen,“ urteilten die Fachjournalisten unisono. Die lässige, entspannte Sitzposition auf der breiten, üppig gepolsterten Stufenbank mit bequemen, schräg stehenden Fußstützen sorgt schon beim Losfahren für Reiselust, die im Windkanal ausgefeilte Karosserie bietet optimalen Wetterschutz, ohne über Gebühr in die Breite zu wachsen und das flotte Durchfädeln im dichten Stadtverkehr zu behindern. Die elegante Frontscheibe hält Fahrtwind und Verwirbelungen effizient von Oberkörper und Helm auch bei flottem Tempo ab. Und das erreicht der Satelis völlig mühelos: Dank Vierventil-Zylinderkopf und digitaler Benzineinspritzung leistet der Einzylinder Viertakter satte 15 PS und beschleunigt vehement bis zur vom Hersteller angegebenen Höchstgeschwindigkeit von 108 km/h, laut Tacho sogar etwas darüber hinaus. Geiziger ist der Satelis beim Verbrauch, der 13,5 Liter-Tank lässt ausgedehnte Touren bis zu 380 Kilometer ohne Tankstop zu. Dabei darf ruhig die Nacht hereinbrechen, denn der Doppelscheinwerfer mit H7-Halogenleuchten besitzt 30 Prozent mehr Leuchtkraft als bisherige Halogenlampen, bei Fernlicht bleibt das Abblendlicht zudem mit eingeschaltet. Den Fahrer selbst umgibt gediegenes

Verwöhnambiente. Das gut ablesbare Digital-Cockpit bietet eine Fülle von Informationen, beruhigend große, asphärische Rückspiegel sorgen für ungehinderte Rundumsicht ohne tote Winkel. Gleich zwei Handschuhfächer – eins fürs Portemonnaie in der Mitte, eins links in der Verkleidung für eine Einliter-Getränkeflasche – stehen zur Wahl, unter der Sitzbank tut sich außerdem ein besonders geräumiges, fernbedienbares Helmfach auf, mit Platz für eine PC-Tasche oder zwei Integralhelme. Beim Preis übt sich Peugeot Motocycles in Zurückhaltung und bietet den Satelis 125 in der Premium-Variante bereits für 3849 Euro an. Im Mai folgen der Satelis 125 Executive mit Integralbremssystem und ABS für 4459 Euro, im Juni und Juli dann die Kompressor-Modelle für Technik-Enthusiasten: Die „Compressor Premium“-Varianten mit 15 und 20 PS für 4349 Euro, der „Compressor Executive“ für 4959 Euro.

(PMD 07.04.2006)